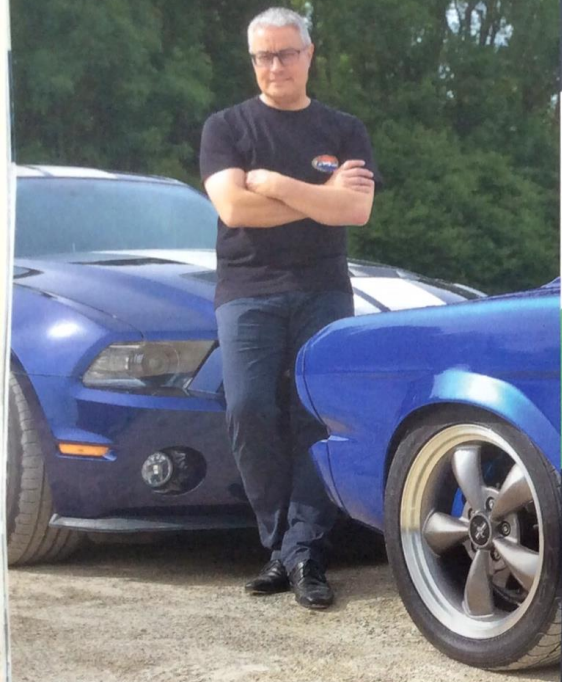


OLDTIMER

Der Sekretär des Clubs, Donny Wagner.



Mustang

Der Ford Mustang wird seit 1964 hergestellt.



Der Mustang löste den Thundebird als Nummer Eins der Sportcoupés von Ford ab.



Bei öffentlichen Veranstaltungen zeigen die Besitzer zu gern ihre wohl gepflegten Klassiker, wie hier 2014 beim Concours d'Élégance in Mondorf.



Nostalgiefahrt mit dem Pony-Car

VINTAGE MUSTANG CLUB LUXEMBOURG

Power in zeitlosem Look

Design und Power – so lässt sich Ford Mustang in wenigen Wörtern beschreiben. Der Traumwagen wurde dank cleverem Marketing zum Verkaufsschlager seiner Zeit und fasziniert bis heute. Der luxemburgische Verein der sich für diese Automobil-Ikone einsetzt, feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Text: Marco Thillgen // Fotos: Serge Wadbillig



Der erste Filmauftritt eines Mustang war 1964 in Der Gendarm von Saint Tropez.

Die Bedingungen um dem Vintage Mustang Club of Luxembourg beitreten zu können, sind denkbar einfach: sämtliche Mitglieder des Vereins besitzen eines dieser Kultmodelle von Ford und zahlen jährlich einen Beitrag von 50 Euro. Danach steht einem gemeinschaftlichen Cruisen auf ausgewählten Strecken nichts mehr im Weg. Fand man anfangs noch eher die Modelle von 1964-1973 im Verein, wurde dies, besonders in den letzten Jahren, nach und nach auf alle Modelle der Baureihe ausgebaut. Sei es nun eines der ersten Modelle aus dem Jahr 1964 oder ein neueres Kraftpaket der Shelby-Version, ein wesentlicher Punkt verbindet diese verschiedenen Autos: selten gelang diese Mischung aus Lifestyle

Eine Mischung aus Lifestyle und mechanischer Kunstwerke.

und mechanischer Kunstwerke so gut wie bei dem Ford Mustang, der sich auch nach mehr als 50 Jahren mit der Neuauflage des Mustang VI (seit 2014) einer großen Fangemeinde erfreuen kann.

So ist es auch nicht weiter verwunderlich, daß die fünf Vereinsgründer, die im Jahr 1990 anfangen und von denen immer noch drei im Vorstand sitzen, auf mittlerweile mehr als 70 Mitglieder zählen können. Auch wenn diese allesamt Fans eines einzigen Modells von Ford sind, gibt es hier so viele Varianten, die vom 64er Convertible 289 bis zum 2014er Shelby GT 500 auch im Verein zu bewundern sind.

Bei öffentlichen Veranstaltungen zeigen die Besitzer zu gern ihre wohl gepflegten Klassiker



Von vorne nach hinten: die Modelle von 1966 Fastback 302, ein Restomod Cabrio aus dem Jahr 1967, ein 289 K-CODE 1971 Coupé 429/2010 und ein Shelby GT 500/1969 BOSS 302.

und pflegen auch immer wieder durch ihren Einsatz das soziale Gefüge innerhalb als auch außerhalb des Vereines, in dem sie zum Beispiel Geld für karitative Zwecke sammeln und die Kontakte mit anderen europäischen Mustang-Vereinen aufrecht erhalten. Besonders 2014, für das 50-jährige Bestehen des Mustangs, organisierte der luxemburgische Verein unter anderem eine Europa-Tour und für das Finale in Mondorf ein Treffen für das breite Publikum.

Als der Verein anfang Mitglieder aufzunehmen, war es, im Gegensatz zu heutigen Verhältnissen, schwieriger gute Mustangs aufzutreiben. Heutzutage sind es eher die Modelle der ersten Baureihe – bis 1973 – die, in gutem Zustand, sehr selten sind. Allerdings sollte man sich vor dem Kauf zunächst von verschiedenen Mitgliedern beraten lassen, da besonders bei amerikanischen Importwagen, die direkt in Amerika bestellt werden, zu oft Mängel kaschiert werden. Noch dazu ist es nicht einfach die Übersicht über alle benötigten Papiere zu behalten. Es gibt natürlich Alternativen – so kann

man sich bei verschiedenen Importhändlern in Luxemburg mit Leichtigkeit sein Traummodell bestellen. Der soziale Zusammenhalt im Verein, der selbstverständlich auch der LOF (Lëtzeburger Oldtimer Federatioun) vertreten ist, wird durch regelmäßige Touren gepflegt. Da auch viele der Mitglieder selbst ihre Schmuckstücke reparieren und instand setzen, kann man auch hier mit Rat rechnen.

2014 wurde der Ford Mustang 50 Jahre alt.

Zu diesen Traumwagen gehören natürlich auch so manche Anekdoten dazu, nicht umsonst werden diese Oldtimer auch gern in der Filmindustrie eingesetzt – schließlich bekommt man

neben einer gelungenen Optik auch gleich ein sattes Sounderlebnis dazu, dies ganz ohne Spezial-effekte!

Das Auto selbst hat auch eine interessante Geschichte hinter sich, so wurden unter anderem die ersten fertigen Modelle am 17. April 1964 auf der Weltausstellung in New York vorgestellt. Das Modell, bekannt unter der Bezeichnung 1964 1/2, wurde dank einer großzügigen und umfangreichen Werbekampagne schnell zum Kassenschla-

OLDTIMER



Moderne gegenüber klassischer
Version: ein Shelby GT 500
(Jahrgang 2010) zusammen mit einem
Restomod Mustang Fastback 302
aus dem Jahr 1966.

ger für Ford, so dass weiteren Variationen nichts mehr im Wege stand. Kurioserweise mussten die Mustangs in Europa bis Ende der 70er Jahre unter dem Namen Ford T5 vertrieben werden, da die Firma Krupp und Kreidler den Namen Mustang markenrechtlich geschützt hatte.

Der Wagen wurde schnell zum Mythos, natürlich war es da ziemlich werbeträchtig, dass der Ex-Rennfahrer und Autokonstrukteur Carroll Shelby sich bereits 1965 dem Modell widmete und so den GT-350 schaffte – ein Symbiont von Renn- und Straßenwagen, der mit 306 PS starken 4,7-Liter-V8-Motoren ausgeliefert wurde.

Der Verein konnte rechtzeitig zum 25. Jahrestag verschiedene Modelle unter anderem in der „Belle Etoile“ präsentieren, wobei das Interesse der Besucher gleich geweckt wurde und so auch gleich der Weg vorbereitet wurde um beim nächsten Geburtstag mit noch mehr Mitgliedern auf Tour gehen zu können!

V.M.C.L. – Vintage Mustang Club Luxembourg
Kontaktperson/Sekretär: Donny Wagner
24, rue Paul Eyschen
L-5651 Mondorf-les-Bains
www.vintagemustang.lu



ultimate

**Saubere Motoren
laufen besser.**